



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*



Von den Schulpartnerschaften der bisherigen Leitaktion 2 zu Aktivitäten in der neuen Leitaktion 1

Zusammenarbeit im Schul- und Vorschulbereich im Erasmus+ Programm 2021-27

Neuerungen im Schulbereich für Erasmus+ 2021-27

Leitaktion 1

- Mobilitäten für Schüler/-innen, Lehrkräfte und Personal im Schulbereich, Möglichkeit der Akkreditierung

Leitaktion 2

- Partnerschaften zur Kooperation

Was ist neu?

- ▶ Schülermobilität geht in Leitaktion 1 über
- ▶ Die bisherigen Schulpartnerschaften gehen darin auf
- ▶ Neue Aktivitäten
- ▶ Akkreditierung für Leitaktion 1 möglich (= „Eintrittskarte“ für das Programm mit vereinfachtem Mittelabruf)

Mögliche Aktivitäten in der Leitaktion 1

Mobilität von Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen

Job Shadowing/Hospitationen (2 bis 365 Tage)

Unterrichten an Partnerschulen (2 bis 365 Tage)

Fortbildungen (2 bis 30 Tage)

Mobilität von Schülern / Schülerinnen

Schüler-Gruppenaustausche (2 bis 30 Tage)

Individueller Schüleraustausch (10 bis 365 Tage)*

Andere förderfähige Aktivitäten

Einladung von Experten (2 bis 30 Tage)

Vorbereitende Besuche

Aufnahme von angehenden Lehrkräften

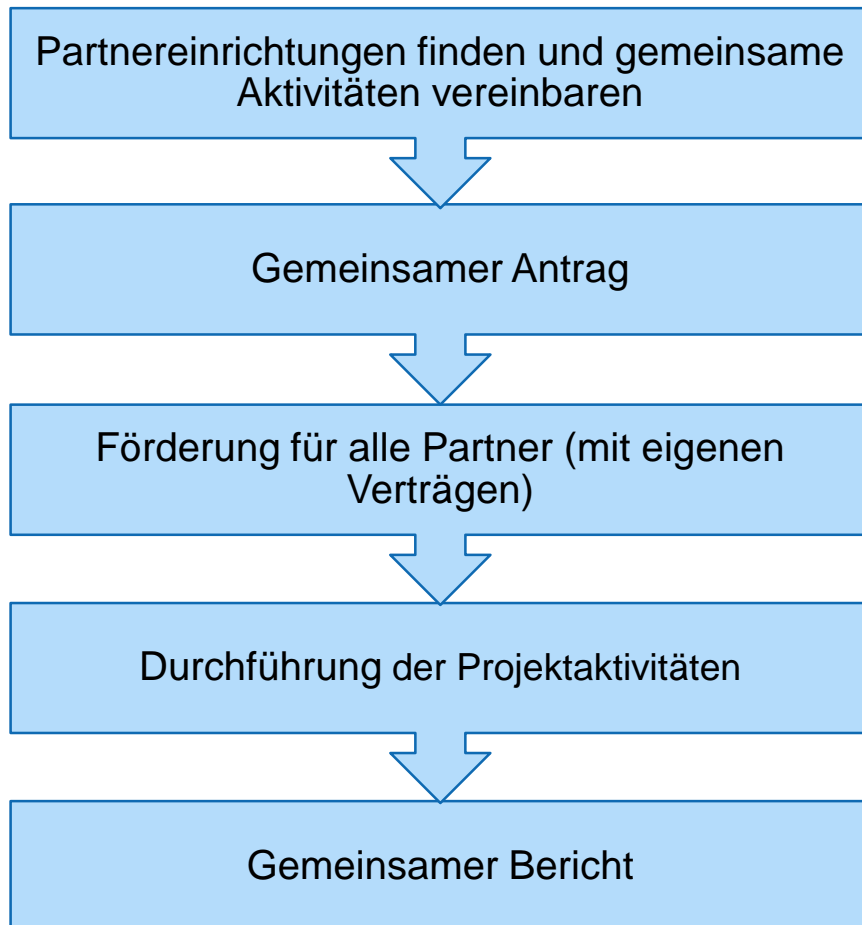
* Schülerpraktika im Ausland jetzt auch für
allgemeinbildende Schulen

Ein neue Sichtweise

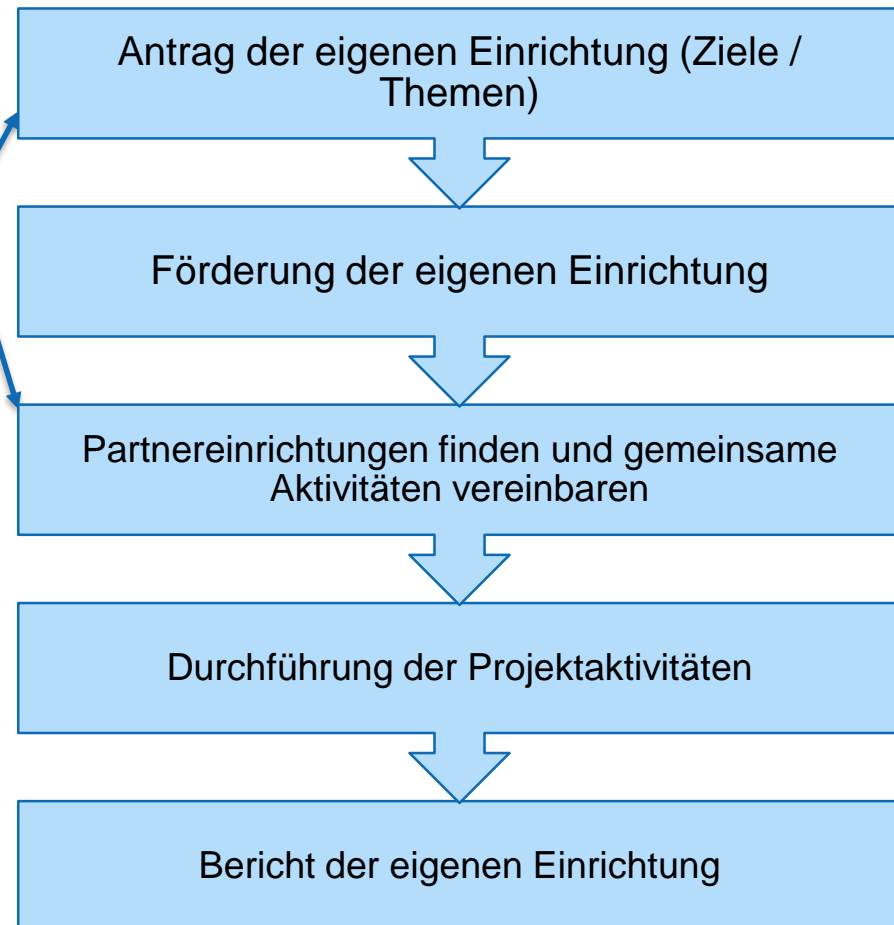


- ▶ Akkreditierte Einrichtungen (Schulen / vorschulische Einrichtungen) haben einen längerfristigen Erasmus Plan und können jährlich flexibel Mittel zur Durchführung verschiedener Aktivitäten beantragen
- ▶ Fokus auf Mobilitäten von Lehrkräften und Schülern
- ▶ Akkreditierung / Mittelabruf gelten nur für die eigene Einrichtung
 - ▶ Die Partner müssen eigene Anträge bei ihrer eigenen Nationalen Agentur stellen
 - ▶ Es gibt keine „festen“ Partnerschaften mehr, aber weiterhin gute Möglichkeiten zur Zusammenarbeit

Schulpartnerschaften (alt)



Leitaktion 1 neu



Partnereinrichtungen

- ▶ müssen nicht akkreditiert sein
- ▶ müssen in einem der Programmstaaten liegen
- ▶ erhalten nicht automatisch eine Förderung für Gegenbesuche

?

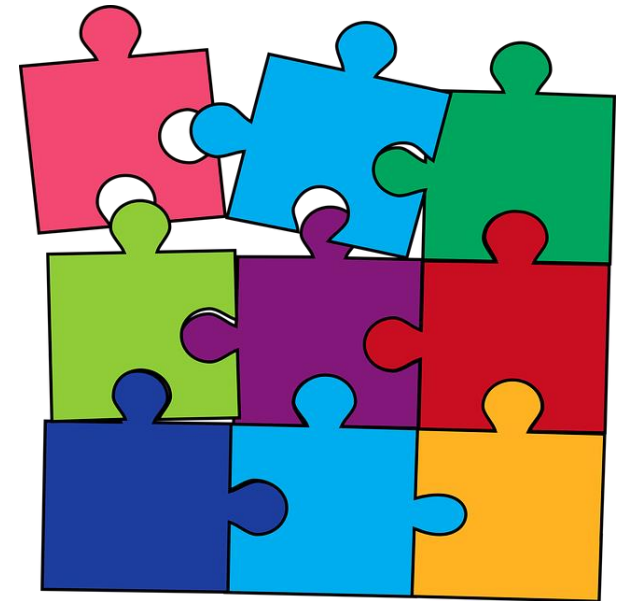
Das ist doch kein echter Austausch mehr, wenn die Partner nicht gefördert werden. Wo bleibt da die Motivation?

!

- Auch die Aufnahme von Gästen kann eine Bereicherung sein.
- Es kann bei der nächsten Gelegenheit eine Förderung beantragt werden für einen späteren Gegenbesuch.
- Eventuell gibt es andere Finanzierungsquellen.
- Auch die virtuelle Zusammenarbeit kann motivieren (eTwinning!)

Neue Flexibilität für akkreditierte Einrichtungen

- ▶ Die Partner können, aber müssen nicht von vorneherein feststehen
- ▶ Wechsel und Ergänzung von Partnern möglich
- ▶ Vorbereitende Besuche bei neuen Partneereinrichtungen möglich
- ▶ Die Ziele können durch eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten erreicht werden, die gar nicht mehr im Einzelnen beschrieben werden müssen
- ▶ Konkreter Mittelabruf jeweils für einen Zeitraum von 12-24 Monaten (beim 1. Abruf: für 12 Monate)

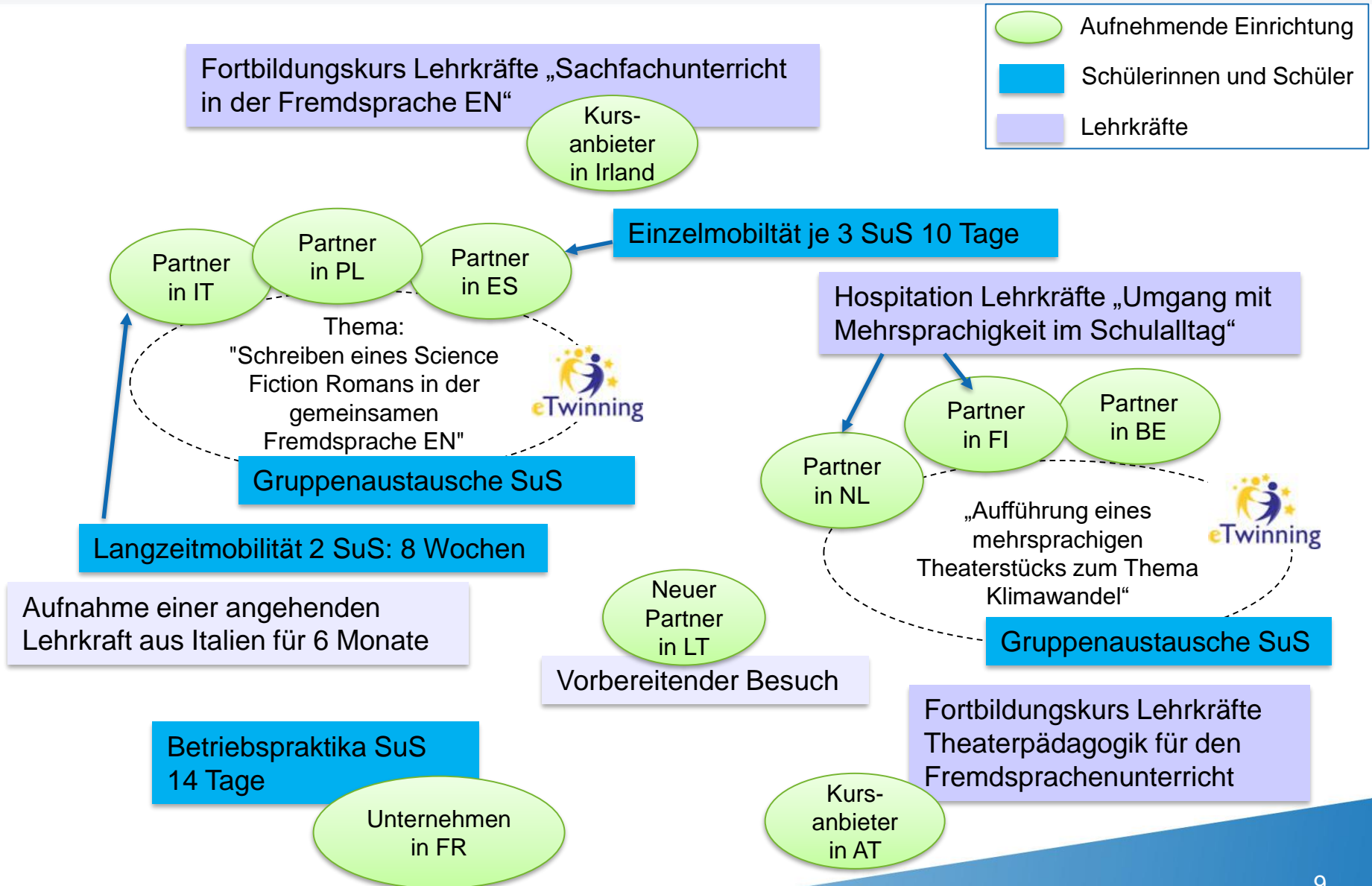


Wo bleibt der Projektgedanke?

- ▶ Thematische Zusammenarbeit mit den Partnern nach wie vor sinnvoll!
 - ▶ Bei den Mobilitäten geht es nie um touristische Fahrten, sondern um Lernaufenthalte, die zur Erreichung der Ziele im Erasmus Plan beitragen
 - ▶ Gemeinsame inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Mobilitäten
 - ▶ Virtueller Austausch zwischen den Mobilitäten



Beispiel: Aktivitäten zum Ziel „Sprachenvielfalt“ (24 Monate)



Mögliche Zuschüsse

- ▶ Bei Bedarf jährlicher Mittelabruf für 12-24 Monate
- ▶ i.d.R. Kosteneinheiten / Pauschalen
- ▶ Zuschüsse für umweltfreundliches Reisen möglich



Organisationspauschale
pro Kopf pro Aktivität*

Vorbereitende Besuche

Fahrtkosten

Kursgebühren

Aufenthaltskosten

Unterstützung für TN mit
besonderem Bedarf

Unterstützung für sprachl.
Vorbereitung

* Auch bei Aufnahme von angehenden Lehrkräften
und von Experten aus dem Ausland

Holen Sie sich die Eintrittskarte für Ihre Einrichtung ins neue Erasmus+ Programm!

- ▶ Frist für die Akkreditierung:
29. Oktober 2020, 12:00 Uhr
- ▶ Informationen und Aufzeichnung von Online-Seminaren zur Akkreditierung auf der PAD-Website
- ▶ Erste Möglichkeit zum Mittelabruf für akkreditierte Einrichtungen:
voraussichtlich im März 2021



www.kmk-pad.org/erasmusplus.html